

## **Kreissenorenbeirat des Landkreises Kassel**

### **Resolution des Kreissenorenbeirats des Landkreises Kassel zur Hausarztversorgung im Landkreis Kassel**

Der Kreissenorenbeirat des Landkreises Kassel fordert die Kassenärztliche Vereinigung auf, eine ihrer Aufgaben, nämlich die flächendeckende ambulante ärztliche Versorgung sicherzustellen, gerecht zu werden.

Wie in der HNA im Dezember berichtet wurde, haben eine Arztpraxis Ende November 2017 in Calden und zwei weitere im Dezember 2017 in Hofgeismar geschlossen.

Die noch vorhandenen Ärzte sind nicht bereit, weitere Patienten zu behandeln, da sie mit den vorhandenen Patienten ausgelastet sind. Der Verweis der Kassenärztlichen Vereinigung, sich im Umkreis nach einem Arzt umzusehen, dürfte insbesondere für ältere Patienten beschwerlich bzw. unmöglich sein.

In allen 3 Fällen konnte kein Nachfolger gefunden werden.

Wir fordern daher die Kassenärztliche Vereinigung auf, vorausschauend tätig zu werden, damit solche Fälle künftig nicht mehr vorkommen.

Da das Alter der praktizierenden Ärzte der Kassenärztlichen Vereinigung bekannt ist, ist absehbar, wann weitere mögliche Praxisschließungen anstehen werden, wenn keine Nachfolger gefunden werden.

Hier ist es daher erforderlich, nach Problemlösungen im Vorfeld zu suchen.

Falls absehbar ist, dass eine Neubesetzung durch einen Nachfolger nicht möglich sein wird, sind weitere Überlegungen hinsichtlich der Schaffung von Gemeinschaftspraxen in Erwägung zu ziehen, damit ein kontinuierlicher Übergang möglich wird.

Es sollte nicht erst gehandelt werden, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, sondern vorausschauend nach Lösungen gesucht werden, damit die Kassenärztliche Vereinigung ihrem gesetzlichen Auftrag gerecht wird.